

	<p>Object: Skulpturaler Schmuck des Amsterdamer Rathauses: Strafe und Belohnung (Fries)</p> <p>Museum: Stiftung Wredowsche Zeichenschule Brandenburg/Havel Wredowplatz 1 14776 Brandenburg an der Havel 03381 / 52 21 04 rose@wredow-stiftung.de</p> <p>Collection: Wredow-Kunstsammlung, Allgemeine Grafiksammlung, Darstellungen von Skulpturen</p> <p>Inventory number: V05826Kb</p>
--	---

Description

Strafe und Belohnung (Fries), Blatt einer Folge von Darstellungen des skulpturalen Schmucks am Rathaus zu Amsterdam (2. Teil); Kupferstiche von Hubertus Quellinus, 1663. In der Mitte bezeichnet: „L“.

Oben: Von Disteln umwundenes Horn, aus dem Folterwerkzeuge hervorkommen. Am rechten Rand Teil eines allsehenden Auges.

Unten: Von Blumen umwundenes Füllhorn, aus dem Früchte und ein Siegerkranz hervorkommen. Am linken Rand Teil eines allsehenden Auges.

Diese Allegorie der Strafe für die Schlechten und Belohnung für die Guten befindet sich über dem Eingang zur „Schepenkamer“, wo im früheren Amsterdamer Rathaus ebenfalls Gericht gehalten wurde.

Basic data

Material/Technique: Papier / Kupferstich
Measurements: HxB 366 x 132 mm

Events

Published	When	1668
	Who	Frederick de Wit (I) (1610-1698)
	Where	Amsterdam

Template creation	When	1648-1655
	Who	Artus Quellinus the Elder (1609-1668)
	Where	Amsterdam
Printing plate produced	When	1663
	Who	Hubertus Quellinus (1605-1688)
	Where	Amsterdam

Keywords

- Allegory
- Art of sculpture
- Belohnung
- Chalcography
- City hall
- Graphics
- Punishment
- frieze